



Kommunikation Neckarsulm

Sebastian Neumair
Pressesprecher Standort Neckarsulm
Telefon: +49 7132 31 748249
E-Mail: sebastian.neumair@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Audi-Nahaufnahme

Audi-Umweltstiftung präsentiert Stand-up-Paddling-Board aus Plastikmüll

Heilbronn/Neckarsulm, 30. September 2019 – Auf altem Plastik über den Neckar: Mit einem Stand-up-Paddling-Board aus gesammeltem Plastikmüll machte die Audi Stiftung für Umwelt am Aktionstag „Unser Neckar – von der Quelle bis zur Mündung“ zusammen mit dem baden-württembergischen Umweltministerium und dem Regionalverband Heilbronn-Franken auf die Verschmutzung von Gewässern aufmerksam. Schüler ließen das Board am Sonntag auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Heilbronn erstmals zu Wasser.

Zuvor stellten Dr. Rüdiger Recknagel, Geschäftsführer der Audi Stiftung für Umwelt, und Audi-Werkleiter Helmut Stettner zusammen mit Heilbronn's Oberbürgermeister Harry Mergel, sowie Vertretern des Umweltministeriums und des Regionalverbands das Upcycling-Projekt vor: Schüler des Heilbronner Elly-Heuss-Knapp Gymnasiums haben Plastikmüll aus dem Neckar gesammelt. Daraus hat der Snow- und Longboard-Hersteller Pogo aus Löwenstein ein Stand-up-Paddling-Board (SUP-Board) hergestellt.

„Der Großteil des Plastikmülls in unseren Weltmeeren gelangt durch Flüsse dort hin. Um hier zu einem Teil der Lösung beizutragen, fördern wir unter anderem die Entwicklung von Auffangbecken im Rahmen unserer Kooperation mit der Recycling Island Foundation. Weiter wollen wir mit geeigneten Upcycling-Projekten wie diesem dazu anregen, bewusster zu konsumieren und Abfälle korrekt zu entsorgen, erklärt Dr. Recknagel. Die Finanzierung für das Projekt wurde seitens der AUDI AG mitgetragen. Den restlichen Großteil finanzierte die Audi Stiftung für Umwelt selbst. Das entstandene SUP-Board soll im nächsten Sommer regelmäßig zum Einsatz kommen. Absprachen für die konkrete Nutzung laufen derzeit an.

Die Audi Stiftung für Umwelt fördert seit ihrer Gründung vor zehn Jahren aktiv die Entwicklung umweltverträglicher Technologien und wissenschaftlicher Methoden für eine lebenswerte Zukunft. Aktuelle Projekte sind Plastikauffangbecken in den Häfen von Rotterdam, Brüssel und Ambon in Indonesien oder das sogenannte Plogging, bei dem Audi-Mitarbeiter und Interessierte joggen und dabei Müll sammeln. Zudem fördert die Stiftung das NaturVision Filmfestival, das Kurzfilme auszeichnet, die sich der Lösung von Umweltproblemen widmen.

– Ende –